

Zur Idee einer dienenden Finanzwirtschaft



Noemi Honegger

Dienende Finanzwirtschaft?

Seit einigen Jahrzehnten verschiebt sich das Kräfteverhältnis zwischen Finanz- und Realwirtschaft zugunsten der Finanzwirtschaft. Angesichts der finanzwirtschaftlichen Krisen des 21. Jahrhunderts wird die Dominanz dieses Wirtschaftssektors aber problematisiert. Stimmen aus Politik, Theologie und Ethik fordern deshalb, dass die Finanzwirtschaft der Realwirtschaft dienen müsse. Die Studie setzt sich mit der normativen Geltung dieser Argumentationsfigur auseinander. Die Autorin untersucht zunächst im Kontext von sogenannten Einkommen ohne Wertschöpfung, ob Realwirtschaft als eine normative Kategorie begriffen werden kann. Anschließend fragt sie danach, ob die Idee einer dienenden Finanzwirtschaft das Zusammenspiel unterschiedlicher Produktionsfaktoren und Vermögensformen in einer Volkswirtschaft einleuchtend zu orientieren vermag. Auf diese Überlegungen aufbauend werden abschließend drei finanzwirtschaftliche Brennpunkte identifiziert, denen Konturen einer menschen- und schöpfungsgerechten Finanzwirtschaft gegenübergestellt werden.

Philosophie Religion

Noemi Honegger ist Doktoratsassistentin am Departement für Moralthologie und Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg und Klinikseelsorgerin am Kantonsspital Fribourg. Sie hat in Fribourg Theologie und Volkswirtschaft studiert und anschließend am Institut für Sozialethik ISE der Universität Luzern promoviert.

Herausgegeben von Daniel Bogner / Markus Zimmermann

Studien zur theologischen Ethik
Bd. 168

Noemi Honegger
Dienende Finanzwirtschaft?
Sozialethische Überlegungen
zum Verhältnis von Finanz- und
Realwirtschaft

ca. 370 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 74.00, EUR (D) 74.00
Open Access
ISBN 978-3-7965-5364-6
Erscheint im Dezember 2025
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796553646](https://www.schwabe.ch/9783796553646)